



Pressemitteilung

1. Dezember 2021

Klinikum Idar-Oberstein erlässt Besuchsverbot ab Samstag

Die Klinikleitung leitet notwendige Maßnahmen in der aktuellen Corona-Lage ein

Idar-Oberstein. In der sich immer mehr zuspitzenden Corona-Situation sind Kliniken bundesweit aufgefordert, Maßnahmen zu ergreifen. Das Klinikum Idar-Oberstein bildet dabei keine Ausnahme. Die Klinikleitung teilt daher mit, dass ab Samstag die Besuchszeiten im Klinikum und in der Fachklinik Baumholder bis auf weiteres ausgesetzt werden.

Verwaltungsdirektor Hendrik Weinz sagt dazu deutlich: „Die aktuelle Corona-Lage erfordert es, zum Schutz aller Patientinnen und Patienten sowie unserer Mitarbeitenden strenge Maßnahmen zu ergreifen.“

Das Besuchsverbot in den Kliniken fußt auf konkreten Anlässen im Land: In einigen rheinland-pfälzischen Kliniken, so auch in Idar-Oberstein, wurde bereits nachweislich das Coronavirus durch Besucherinnen und Besucher in die Kliniken gebracht, Patientinnen und Patienten sowie Mitarbeitende haben sich auf diese Weise infiziert. Hendrik Weinz: „Von daher sehen wir uns gezwungen, bei der derzeitigen Pandemielage bis auf weiteres ein Besuchsverbot zu verhängen. Dies wird auch von den mit uns in der Covid-19-Versorgung kooperierenden Kliniken jetzt so gehandhabt.“

Ausgenommen vom Besuchsverbot bleiben Eltern minderjähriger Patientinnen und Patienten, Väter im Kreißsaal und auf der Neugeborenenstation sowie Angehörige von sterbenden oder schwerverletzten Patientinnen und Patienten. Nach ärztlichem Ermessen sind im Einzelfall Ausnahmen möglich. Es gilt auch für die Ausnahmen die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske. Auf den Intensivstationen gilt die 2G Regel.

Im Sinne einer fortwährend guten Patientenversorgung bittet die Klinikleitung um Verständnis für diese Maßnahme.